

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/013/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 22.02.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: im Rathausaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Karge, Regina

Saß, Wulf

Schriefer, Jens

Gast

Giertz, Christian

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Protokollant

Brand, Antje

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Herrmann, Roland

Mitglied Seniorenbeirat

Knaack, Ingrid

Wegner, Brigitte

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota Dr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzungen (12.10.2020 und 19.01.2021)
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht Kleinbahnverein Barth e.V.
6. Bericht der Verwaltung
7. Diskussion und Beschlussempfehlung zur Umgestaltung der Langen Straße zum "Boulevard"
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Galepp, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 7 Anwesenden von 9 Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit bzw. die Empfehlungsfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Schriefer stellt den Antrag auf Streichung Punkt 7 von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzungen (12.10.2020 und 19.01.2021)

Beschluss:

Die Niederschriften vom 12.10.2020 und vom 19.01.2021 werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

zu 5 Bericht Kleinbahnverein Barth e.V.

Herr Giertz, stellv. Vorsitzender vom Kleinbahnverein Barth e. V., berichtet vom letzten Jahr. Mitglieder im Verein sind 12 Erwachsenen und 2 Kinder.

Durchgeführt werden konnten:

- Februar 2020 Informationsveranstaltung
- Präsentation auf dem Tag der Vereine in Barth auf dem Markt
- 02.12.2020 Ausstellung zur Eröffnung des Leistungszentrums
- Juli 2020 Modellbauausstellung in Klockenhagen
- in der Bibliothek kleine Kleinbahnanlage aufgestellt als Ersatz der Adventsausstellung

Vorgenommene aber nicht durchführbare Veranstaltungen in 2020 sind:

- Präsentation der Darßbahn auf Usedom zur 25 Jahre UBB – Feier
- Präsentation auf dem Kinderfest Barth
- Teilnahme am Tag des offenen Denkmals
- Ausstellung auf der Modellbaumesse in Rostock
(Hier hätte es eine Aufwandsentschädigung gegeben, die nun in der Kasse fehlt. Daraufhin wurden die Beiträge von 10 € auf 15 € monatlich erhöht, welche für die Miete, Pflegekosten und den weiteren Aufbau der Kleinbahnanlagen verwendet werden.)
- Adventsausstellung

Die Zuwendung der Stadt wurde ausgegeben für:

- Neubau Bahnhof Barth
- Dokumentation Rückbau Bahnhof Barth
- Dokumentation Weiterbau Darßbahn

Vorhaben 2021 sind:

- Präsentation der Darßbahn auf Usedom in der Ausstellung der UBB
- Präsentation der Darßbahn auf der Modellbauausstellung in Klockenhagen
- Ausstellung auf der Modellbaumesse in Rostock
- Adventsausstellung wenn möglich im Bürgerhaus zur Zeit des Weihnachtsmarktes
- Umzug in die obere Etage im Bahnhofsgebäude – diese wird derzeit umgebaut. Die entsprechenden Kosten sind noch nicht mit der UBB geklärt.
- Weiterbau Dokumentation Bahnhof Barth und Darßbahn
- Weiterführung Jugendprojekt

Auf Nachfragen von Herrn Galepp erklärt Herr Giertz, dass es keinen Mitgliederschwund aufgrund der derzeitigen Lage gibt.

Herr Hellwig informiert anschließend, dass es zusammen mit der UBB die derzeitige Überlegung gibt, von dem abrisssreifen Gebäude des ehemaligen Kleinbahnhofs einzelne Teile der Fassade zu erhalten und in das kommende Konzept des Bahnhofs Barth mit der Umsetzung der Darßbahn einzubeziehen.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Herr Hellwig informiert den Ausschuss, dass es einen weiteren Kaufantrag für eine recht große Fläche im Gewerbegebiet am Betonwerk gibt. Somit ist dieses Gebiet fast ausgeschöpft. Es wurde damit begonnen eine Neuausweisung der Gewerbefläche Nelkenstraße hinterer Teil zu forcieren. Diese ist ehemaliger Gartenbau und muss noch elektronisch erschlossen werden. Hierzu gilt es noch zu klären, ob es für die Erschließung eine Unterstützung gibt.

Nach mehreren Ausführungen zu dem Vertrag mit den Stadtwerken bzgl. der Erschließung des bestehenden Gewerbegebietes gibt Herr Hellwig bekannt, dass zu prüfen sei, ob noch Gelder an die Stadt Barth von den Stadtwerken zu zahlen sind. Diese sollen für die weitere Elektroerschließung genutzt werden.

Herr Hellwig gibt bekannt, dass Frau Hoppenrath, Sachgebietsleiterin räumliche Planung, zum Landkreis wechselt.

Frau Paszehr gibt eine kurze Übersicht über bereits Geschehenes und Vorhaben in 2021:

- Die Mitarbeiter haben in den letzten Wochen wichtige Weiterbildungen absolviert. Mittlerweile sind alle Mitarbeiter des Sachgebietes ein sehr gut eingespieltes Team, welches sich sehr gut ergänzt.
- Veranstaltungen werden zurzeit im Hintergrund vorbereitet um im Falle schnell agieren zu können.
- Barther Winterlichter (Ende am 19.02.2021) sind sehr gut angekommen – es gab sehr viel positives Feedback
 - o aufgrund des hohen Zuspruchs möchte sie diese jedes Jahr durchführen
 - o SV-Motor-Barth hat diese zum Anlass genommen um einen digitalen Winterlichterlauf durchzuführen, welcher sehr gut angenommen wurde

Folgendes ist für 2021 geplant:

- Ostern: statt Osterfest soll das Ortsbild österlich erscheinen, z. B:
 - o Fangelturm als XXL-Barther Osternest maskiert
 - o österliche Figuren an den Ortseingängen, am Markt und am Hafen
 - o audiovisuelle Spots am Markt
 - o eventuell Osterfeuer in Absprache mit der FFW falls lt. Verordnung möglich
- eventuell fahrende Konzerte oder Schaufensterkonzerte

- Festwoche der Kirchengemeinde zu 200 Jahre Buchholzorgel im August soll unterstützt -ergänzt- werden
 - o Stadtführungen sollen - in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein - in die Kirche und mit der Geschichte der Orgel erweitert werden
- Da der Stadtgeburtstag im April wohl nicht als solche Feierlichkeit durchzuführen ist, gibt es die Idee, diesen zusammen mit der Eröffnung des Bürgerhauses zu begehen.
- Zum Stadtgeburtstag direkt ist angedacht die Geschichte der Entstehung der Stadt Barth von berühmten Hamburger Künstlerinnen in den Sand malen zu lassen, daraus ein Video zu erstellen und dieses viral zu streuen.
- Marketingbereich:
- neue Imagebroschüre wird derzeit gestaltet und soll im Magazinstyle erscheinen. Inhaltlich erfasst werden sollen u. a.:
 - o Historische Fakten
 - o Interviews
 - o Informationen
 - o Stadtgeschichte
 - o Vinetasage
 - o Kulturleben
 - o touristische Tipps (Sehenswürdigkeiten, Stadtrundgang u.a.)
 - o Fertigstellung zum Mai 2021 und Aktualisierung/ Erweiterung zur Eröffnung des Bürgerhauses
- „Stadtrundgang To Go“
 - o Abrissblock für Touristen, die lieber auf eigene Faust die Stadt erkunden wollen, welcher mit Orten und Plätzen versehen ist, die es bisher nicht im Stadtrundgang gibt
 - o Link im Internet ergänzend dazu
 - o für Kids kleines Quiz mit kleiner Belohnung an der Stadtinfo bei Beantwortung der Fragen

Bezugnehmen auf die Protokollkontrolle erklärt Frau Paszehr:

Es wurde mit dem Eigentümer des Nobert Hauses Kontakt aufgenommen, um das Schild wieder anzubringen. Dieser ist dem nicht abgeneigt. Sie sind in Verhandlungen. Auch soll wieder an der alten Post ein Schild angebracht werden. Hier steht sie ebenfalls in Kontakt mit der Eigentümerin. Es ist auch angedacht, dies an anderen alten Gebäuden fortzuführen, sofern die Eigentümer ausfindig gemacht werden können und diese damit einverstanden sind. So soll den Touristen ein Einblick in die Stadthistorie gegeben werden.

Mit dem Eigentümer der AVIS-Tankstelle am Karls Erdbeerhof wurde sich darauf geeinigt, dass Windbreaker an den Zapfsäulen mit unseren Plakaten aufgestellt werden.

Die Ehrennadel betreffend erklärt sie, dass 2019 Pins in 2 Ausführungen erworben wurden. Herr Hellwig ergänzt dazu, dass die 2. Variante (im „Gold Look“) bisher kaum gestreut wurde und diese als Einstieg gut geeignet wäre. Es müssen noch entsprechende Verpackungen und eventuell eine Urkunde o. ä. zur Überreichung dieser Pins entworfen und erworben werden.

Herr Friedrich gibt zu bedenken, dass die alte Gedenktafel vom Nobert Haus nicht wieder angebracht werden soll, da diese fehlerhaft ist. Frau Paszehr antwortet, dass in Zusammenarbeit mit Frau Mählmann eine neue korrekte Gedenktafel entworfen wird.

Herr Hellwig ergänzt dazu, dass der Zugang zu der alten Post laut Eigentümer wieder geöffnet werden kann, aber nur unter der Voraussetzung, dass der vorhandene Aufgang zum OG gesichert wird. Herr Friedrich schlägt vor, die alte Gittertür vom alten Kleinbahnhof dafür zu nutzen.

zu 7 **Diskussion und Beschlussempfehlung zur Umgestaltung der Langen Straße zum "Boulevard"**

In kontroversen Diskussionen wurden folgende Punkte behandelt:

- Attraktivität der Langen Straße – geringe Anzahl an Geschäften, lädt nicht zum Verweilen oder Schlendern ein
- Verkehrsberuhigung – durch Einführung von 2 Fahrrichtungen oder Aufstellung weiterer Schilder
- Möglichkeit für Filialunternehmen

Schlussendlich wurde sich darauf geeinigt, das Thema Boulevard derzeit ruhen zu lassen. Herr Hellwig bittet um die Sammlung von Ideen – in allen Gremien der Stadt. In der Hoffnung, dass die Lange Straße mit dem Ausbau der ehemaligen Bossow-Fläche wieder belebter wird sollen dann diese Ideen zusammengetragen und das Thema Boulevard erneut aufgegriffen werden. Die Verkehrsberuhigung / Fahrtrichtungs-änderung soll auch noch einmal in den anderen Gremien diskutiert werden und mit eventueller Beratung durch Fachplaner (Hinweis von Herrn Hellwig) eine Lösung herbeigeführt werden.

zu 8 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schriever spricht dem Leiter des technischen Bauhofs und seinen Mitarbeitern ein Lob und Dank für den sehr gut funktionierenden Winterdienst aus. Weiterhin stellt er an Herrn Hellwig die Frage, ob es möglich wäre, die Maskenpflicht in der Langen Straße auszuheben. Dieser erklärt, dass es eine Allgemeinverfügung des Landkreises ist. Er hat vergangene Woche den Landkreis diesbezüglich angeschrieben und die Benachrichtigung erhalten, dass dieser Punkt am Mittwoch, den 24.02.2021 auf der Tagesordnung ist und diskutiert wird. Mehrere Mitglieder des Ausschusses erklären dazu, dass die Bereitschaft der Barther Bevölkerung die Maske zu tragen sehr abgenommen hat. Herr Friedrich regt an, die entsprechenden Schilder mit den Zeiten der Allgemeinverfügung zu versehen. Herr Hellwig stimmt zu die Schilder dahingehend zu ergänzen, wenn der Landkreis entschließt die Verfügung zum Maskentragen beizubehalten.

Herr Saß bittet die Verwaltung dafür zu sorgen, dass die vielen Kothaufen in der Stadt weggeräumt werden.

Herr Ferl stellt die Frage wie lange noch der Wohnmobilstellplatz des Osthafens zu nutzen ist. Herr Hellwig sagt aus, dass dieser in diesem Jahr noch nutzbar wäre, gibt aber auch bekannt, dass die Verwaltung intern am überlegen ist, wie man eine bessere Lösung eines Wohnmobilstellplatzes finden kann, da dieser nicht kundenfreundlich ist.

Herr Ferl bemängelt wiederholt die Leistung des Postdienstleisters epin (Nordbrief). Herr Hellwig stimmt dem zu und erklärt, dass die Kündigungsfrist eingehalten werden muss.

Herr Kaufhold weist darauf hin, dass weder auf der Internetseite der Stadtwerke noch auf der Internetseite der Stadt mit den Ladesäulen für Elektroautos geworben wird. Frau Paszehr erklärt dazu, dass in dem neuen Informationsblatt „Barth A-Z“ auf die Ladesäulen hingewiesen wird. Leider sind die Ladesäulen - außer die Tesla-Ladesäule am Hafen – keine Schnellladesäulen und somit für Gäste sehr uninteressant, da das Fahrzeug hier eine sehr lange Zeit benötigt um wieder aufgeladen zu sein. Sie möchte des-

halb nicht unbedingt damit werden. Herr Hellwig regt an, die Ladesäulen in dem entsprechenden Auskunftsregister eintragen zu lassen.

Herr Galepp bemängelt den derzeitigen Zustand der Pohlstraße, der Bleicherstraße und Schwanenstraße. Er schließt sich Herrn Schriefer bzgl. des sehr guten Winterdienstes des Stadtbauhofs an. Weiterhin bittet er darum, dass die kleine Kehrmaschine auch die kleinen Gassen wie die Turmstraße durchfährt, da dort sehr viel Dreck im Rinnstein liegt. Auch die kleine Terrasse im Hafen vor der „Granitz“ liegt noch mit dem Laub vom letzten Jahr voll, auch die Pflanzkübel in der Langen Straße sehen sehr ungepflegt aus. Er schlägt vor an die Geschäftstreibenden heranzutreten um diese zu pflegen. Herr Hellwig weist darauf hin, dass eine Beauftragung einer Firma für die Pflege dieser nicht vorgesehen ist, sondern in der aktuellen Haushaltsplanung der Stadt Barth 2 eigene Stellen für die Pflege der Grünflächen vorgesehen sind. Bevor die Haushaltplanung nicht genehmigt wurde, dürfen aber noch keine neuen Verträge geschlossen werden. Aber er wird die Ausschreibung der Stellen anschieben und den Landkreis um zügige Bearbeitung der Haushaltsplanung bitten. Herr Galepp weist noch einmal auf die Dringlichkeit hin. Derzeit werden die Pflanzkübel eher als Aschenbecher und Mülleimer genutzt. Nach kontroversen Diskussionen übernimmt es Frau Paszehr an die Anwohner und Geschäftstreibenden heranzutreten und diese für die Bepflanzung und Pflege der vorhandenen Kübel zu gewinnen.

Herr Friedrich fragt nach, ob der Elektrowagen des Städtischen Bauhofs Eigentum der Stadt ist. Herr Hellwig erklärt dazu, dass dieser geleast ist.

Weiterhin möchte Herr Friedrich wissen, ob sich schon etwas Neues zum ehemaligen Hotel Stadt Barth ergeben hat. Herr Hellwig verneint dies.

Herr Hermann trifft ca. 20.07 Uhr ein.

zu 9 **Schließung der Sitzung**

Herr Galepp schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

11.03.2021

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)